

Nordwest Zeitung

AUSZUG VOM

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			20.05.10		

Landwirtschaft „zum Anfassen“ in der Bildungsarbeit

ORTSTERMIN Landesausschuss „Testbriebsnetz“ informiert sich – Erfahrungsaustausch durch Netzwerk

Der Förderverein „RUBA“ stellt sein Engagement vor. Die im Kreis Vechta umgesetzten Aktivitäten ernten große Zustimmung.

FLADDERLOHAUSEN/EB/CCF – Hoher Besuch auf dem Lernstandort „Hof Heil“ in Fladderlohausen: Dort konnte der Förderverein Regionale Umweltbildung-Agrarwirtschaft (RUBA) den Landesausschuss „BMELV-Testbriebsnetz“ des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums zu einem von zwei jährlichen Ortsterminen begrüßen.

Im „Testbriebsnetz“ werden jährlich aktuelle Informationen zur Lage der Land- und

Forstwirtschaft sowie der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei zur Auswertung bereitgestellt. Eingeschlossen sind auch Daten aus den Bereichen Garten- und Weinbau. Die Erhebung erfolgt auf der Basis der Auswertung von Buchführungsabschlüssen repräsentativer Betriebe, gegliedert nach Rechtsform und Erwerbstyp, Betriebsformen- und -größen.

Blick über den Tellerrand

Eingeladen zu der Informations- und Diskussionsveranstaltung hatten das durch Dr. Wilfried Steffens (Hannover) vertretene Netzwerk des Niedersachsenlandvolks sowie der von Heike Hellebusch repräsentierte Kreislandvolkverband Vechta. Nach einer



Für den Betriebsrundgang legten die Gastgeber sowie ihre Gäste Schutzkleidung an.

BILD: PRIVAT

Darstellung der seit 2003 laufenden „RUBA“-Vereinsarbeit folgte zunächst ein Betriebs-

rundgang. Dabei erhielten die Ausschussmitglieder Einblicke in die Bildungsarbeit auf

dem land- und ernährungswirtschaftlichen Sektor im heimischen Raum. Dazu zählen beispielsweise Bauernhoferkundungen für Grundschüler sowie das Unterrichtsprojekt „Oldenburger Münsterland – Kompetenzregion der Agrarwirtschaft“, für die Klassenstufen 7 bis 10.

Lob für Arbeit vor Ort

Beeindruckt zeigten sich die Gäste über die Vielfalt der in der Vergangenheit angebotenen Veranstaltungen. Aktuell umfasst das „RUBA“-Jahresprogramm etwa 100 Termine – unter anderem für Schulen; Landwirte, Kindergärten Familienkreise und Vereine.

→   Mehr Informationen auch unter www.ruba-online.de